

OTIF



**ORGANISATION INTERGOUVERNEMENTALE POUR
LES TRANSPORTS INTERNATIONAUX FERROVIAIRES**

**ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION FÜR DEN
INTERNATIONALEN EISENBAHNVERKEHR**

**INTERGOVERNMENTAL ORGANISATION FOR INTER-
NATIONAL CARRIAGE BY RAIL**

OTIF/RID/CE/GTP/2014/15

9. April 2014

Original: Englisch

RID: 3. Tagung der ständigen Arbeitsgruppe des RID-Fachausschusses
(Bern, 20. und 21. Mai 2014)

**Thema: Festlegung eines standardisierten Bezugsrahmens für Prüfungen bei der
Tankbeförderung, mit dem alle Beteiligten die Anforderungen des RID in nach-
weisbarer Form einhalten können**

Antrag Italiens

Referenzdokumente

- OTIF/RID/CE/GTP/2013/7 (UIC) + informelles Dokument INF.10 der 2. Tagung der ständigen Arbeitsgruppe des RID-Fachausschusses (Kopenhagen, 18. bis 22. November 2013);
- OTIF/RID/CE/GTP/2013-A (Schlussbericht der 2. Tagung der ständigen Arbeitsgruppe des RID-Fachausschusses, Kopenhagen, 18. bis 22. November 2013), Absätze 65 bis 71.

Einführung

1. Sinn und Zweck dieses Vorschlags ist die Einführung von Checklisten zur Prüfung von Eisenbahnsendungen mit Gasen der Klasse 2 und Stoffen der Klassen 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 8 und 9, die zur Beförderung in Kesselwagen, ortsbeweglichen Tanks, Tankcontainern oder Tankwechsellaufbauten (Tankwechselbehältern) zugelassen sind, um das Sicherheitsniveau solcher Beförderungen zu erhöhen und ein Freiwerden des Inhalts während der Beförderung zu vermeiden, wobei ein besonderes Augenmerk auf die Verschlusseinrichtungen der Tanks gelegt wird. Derartig standardisierte Checklisten böten den in Kapitel 1.4 erwähnten Beteiligten (z.B. Beförderer, Befüller, Entlader) den zusätzlichen Vorteil, ihren Pflichten in einer nachweisbaren Form erfüllen zu können, indem Belege für jegliche Fälle der Nichtübereinstimmung und den zur Behebung dieser Mängel getroffenen Maßnahmen geliefert werden.

Aus Kostengründen wurde dieses Dokument nur in begrenzter Auflage gedruckt. Die Delegierten werden daher gebeten, die ihnen zugesandten Exemplare zu den Sitzungen mitzubringen. Die OTIF verfügt nur über eine sehr geringe Reserve.

Anträge (Änderungen unterstrichen oder durchgestrichen dargestellt)

2. **1.4.2.1 Absender**

1.4.2.1.1 Der Absender gefährlicher Güter ist verpflichtet, eine den Vorschriften des RID entsprechende Sendung zur Beförderung zu übergeben. Im Rahmen des Abschnitts 1.4.1 hat er insbesondere:

- a) sich zu vergewissern, dass die gefährlichen Güter gemäß RID klassifiziert und zur Beförderung zugelassen sind;
- b) dem Beförderer in nachweisbarer Form die erforderlichen Angaben und Informationen und gegebenenfalls die erforderlichen Beförderungspapiere und Begleitpapiere (Genehmigungen, Zulassungen, Benachrichtigungen, Zeugnisse usw.) unter Berücksichtigung insbesondere der Vorschriften des Kapitels 5.4 und der Tabelle A des Kapitels 3.2 zu liefern;

Bem. 1. Bei Gasen der Klasse 2 und Stoffen der Klassen 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 8 und 9, die zur Beförderung in Kesselwagen, ortsbeweglichen Tanks, Tankcontainern oder Tankwechsellaufbauten (Tankwechselbehältern) zugelassen sind, müssen der Befüller und der Beförderer die in Unterabschnitt 1.4.3.8 vorgeschriebene Checkliste, für die sie während der Beförderung befüllter Tanks verantwortlich sind, abarbeiten; bei der Beförderung ungereinigter, leerer Tanks muss die Checkliste vom Entlader und vom Beförderer abgearbeitet werden. Das Beförderungsdokument gemäß Kapitel 5.4 muss den in Absatz 5.4.1.2.6 vorgegebenen Vermerk enthalten.

2. Bei Gasen der Klasse 2 und Stoffen der Klassen 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 8 und 9, die zur Beförderung in Kesselwagen, ortsbeweglichen Tanks, Tankcontainern oder Tankwechsellaufbauten (Tankwechselbehältern) zugelassen sind, oder bei der Beförderung ungereinigter, leerer Tanks, in denen diese Gase oder Stoffe enthalten waren, muss der Absender in Fällen, in denen ein Beteiligter auf der Checkliste eine Nichtübereinstimmung vermerkt hat, die Checkliste dem Beförderungspapier beifügen und dabei die zur Behebung der Nichtübereinstimmung mit dem RID ergriffenen Maßnahmen und den Namen der Person, die diese Maßnahmen durchgeführt hat, vermerken.

3. Die Checklisten des Unterabschnitts 1.4.3.8 für die angegebenen Klassen sind als Leitlinien für bewährte Verfahren auf der Website der OTIF verfügbar (www.otif.org)."

3. **1.4.2.2 Beförderer**

1.4.2.2.1 Der letzte Unterabsatz erhält folgenden Wortlaut:

"Die Bestimmungen dieses Absatzes gelten bei Anwendung des UIC-Merkblattes 471-3 V («Prüfungen, die bei Sendungen gefährlicher Güter durchzuführen sind») Punkt 513) als erfüllt, wenn der Beförderer die in Unterabschnitt 1.4.3.8 vorgesehene Checkliste geprüft hat ("Checkliste und Prüfungen für die Beförderung gefährlicher Güter in Tanks"), die als Leitlinien für bewährte Verfahren auf der Website der OTIF (www.otif.org) verfügbar ist. Die Prüfungen des UIC-Merkblattes 471-3 V Punkt 5¹³⁾ gelten als erfüllt, wenn der Beförderer die Checkliste des Unterabschnitts 1.4.3.8 ausgefüllt hat."

4. "1.4.3.3 Befüller

Im Rahmen des Abschnitts 1.4.1 hat der Befüller insbesondere folgende Pflichten:
Der Befüller

- a) hat sich vor dem Befüllen der Tanks zu vergewissern, dass sich die Tanks und ihre Ausrüstungsteile in einem technisch einwandfreien Zustand befinden;

~~**Bem.** Der Befüller muss Verfahren für die Überprüfung der richtigen Funktionsweise der Verschlüsse des Kesselwagentanks und die Gewährleistung der Dichtheit der Verschlusseinrichtungen vor und nach dem Befüllen erarbeiten. Richtlinien in Form von Checklisten für Kesselwagen für flüssige Stoffe, die vom Europäischen Verband der chemischen Industrie (CEFIC) herausgegeben wurden, sind auf der Website der OTIF (www.otif.org) eingestellt.~~

- b) hat sich zu vergewissern, dass bei Kesselwagen, Batteriewagen, Wagen mit abnehmbaren Tanks, ortsbeweglichen Tanks, Tankcontainern und MEGC das Datum der nächsten Prüfung nicht überschritten ist;
- c) darf Tanks nur mit den für diese Tanks zugelassenen gefährlichen Gütern befüllen;
- d) hat beim Befüllen des Tanks die Vorschriften hinsichtlich gefährlicher Güter in unmittelbar nebeneinanderliegenden Tankabteilen zu beachten;
- e) hat beim Befüllen des Tanks den höchstzulässigen Füllungsgrad oder die höchstzulässige Masse der Füllung je Liter Fassungsraum für das Füllgut einzuhalten;
- f) hat nach dem Befüllen des Tanks sicherzustellen, dass alle Verschlüsse in geschlossener Stellung sind und keine Undichtheit auftritt;

~~**Bem.** Der Befüller muss Verfahren für die Überprüfung der richtigen Funktionsweise der Verschlüsse des Kesselwagentanks und die Gewährleistung der Dichtheit der Verschlusseinrichtungen vor und nach dem Befüllen erarbeiten. Richtlinien in Form von Checklisten für Kesselwagen für flüssige Stoffe, die vom Europäischen Verband der chemischen Industrie (CEFIC) herausgegeben wurden, sind auf der Website der OTIF (www.otif.org) eingestellt.~~

- g) hat dafür zu sorgen, dass an den von ihm befüllten Tanks außen keine gefährlichen Reste des Füllgutes anhaften;
- h) hat, wenn er die gefährlichen Güter zur Beförderung vorbereitet, dafür zu sorgen, dass die vorgeschriebene orangefarbene Kennzeichnung, die vorgeschriebenen Gefahrzettel oder Großzettel (Placards), die vorgeschriebenen Kennzeichen für erwärmte und für umweltgefährdende Stoffe sowie die vorgeschriebenen Rangierzettel vorschriftsgemäß an den Tanks, Wagen, Groß- und Kleincontainern angebracht sind;
- i) hat vor und nach dem Befüllen von Flüssiggas in Kesselwagen die hierfür geltenden besonderen Kontrollvorschriften zu beachten;

Bem. Der Befüller muss Verfahren für die Überprüfung der richtigen Funktionsweise der Verschlüsse des Kesselwagentanks, ortsbeweglichen Tanks, Tankcontainers oder Tankwechsellaufbaus (Tankwechselbehälters) und die Gewährleistung der Dichtheit der Verschlusseinrichtungen vor und nach dem Befüllen erarbeiten. Die Vorschriften der Absätze a) bis i) gelten als erfüllt,

wenn der Befüller die Checkliste des Unterabschnitts 1.4.3.8 ausgefüllt hat. Die in Unterabschnitt 1.4.3.8 enthaltenen Checklisten sind als Leitlinien für bewährte Verfahren auf der Website der OTIF verfügbar (www.otif.org).

- j) hat beim Befüllen von Wagen oder Containern mit gefährlichen Gütern in loser Schüttung die Beachtung der anwendbaren Vorschriften des Kapitels 7.3 sicherzustellen."

5. "1.4.3.7 Entlader

Bem. In diesem Unterabschnitt umfasst das Entladen, wie in der Begriffsbestimmung für Entlader in Abschnitt 1.2.1 angegeben, das Absetzen, Entladen und Entleeren.

1.4.3.7.1 Im Rahmen des Abschnitts 1.4.1 hat der Entlader insbesondere folgende Pflichten:
Der Entlader

- a) hat sich durch einen Vergleich der entsprechenden Informationen im Beförderungspapier mit den Informationen auf dem Versandstück, Container, Tank, MEGC oder Wagen zu vergewissern, dass die richtigen Güter ausgeladen werden;
- b) hat vor und während der Entladung zu prüfen, ob die Verpackungen, der Tank, der Wagen oder der Container so stark beschädigt worden sind, dass eine Gefahr für den Entladevorgang entsteht. In diesem Fall hat er sich zu vergewissern, dass die Entladung erst durchgeführt wird, wenn geeignete Maßnahmen ergriffen wurden;

~~**Bem.** Der Entlader muss Verfahren für die Überprüfung der richtigen Funktionsweise der Verschlüsse des Kesselwagentanks und die Gewährleistung der Dichtheit der Verschlusseinrichtungen vor und nach dem Entladen erarbeiten. Richtlinien in Form von Checklisten für Kesselwagen für flüssige Stoffe, die vom Europäischen Verband der chemischen Industrie (CEFIC) herausgegeben wurden, sind auf der Website der OTIF (www.otif.org) eingestellt.~~

- c) hat alle anwendbaren Vorschriften für die Entladung einzuhalten;
- d) hat unmittelbar nach der Entladung des Tanks, Wagens oder Containers
- (i) gefährliche Rückstände zu entfernen, die sich während des Entladevorgangs an der Außenseite des Tanks, Wagens oder Containers angehaftet haben;
- (ii) den Verschluss der Ventile und der Besichtigungsöffnungen sicherzustellen

~~**Bem.** Der Entlader muss Verfahren für die Überprüfung der richtigen Funktionsweise der Verschlüsse des Kesselwagentanks und die Gewährleistung der Dichtheit der Verschlusseinrichtungen vor und nach dem Entladen erarbeiten. Richtlinien in Form von Checklisten für Kesselwagen für flüssige Stoffe, die vom Europäischen Verband der chemischen Industrie (CEFIC) herausgegeben wurden, sind auf der Website der OTIF (www.otif.org) eingestellt.~~

- e) hat sicherzustellen, dass die vorgeschriebene Reinigung und Entgiftung von Wagen oder Containern vorgenommen wird, und
- f) hat dafür zu sorgen, dass bei vollständig entladenen, gereinigten, entgasten

und entgifteten Wagen und Containern keine Großzettel (Placards) und keine orangefarbene Kennzeichnungen mehr sichtbar sind.

Bem. Der Entlader muss Verfahren für die Überprüfung der richtigen Funktionsweise der Verschlüsse des Kesselwagentanks, ortsbeweglichen Tanks, Tankcontainers oder Tankwechselaufbaus (Tankwechselbehälters) und die Gewährleistung der Dichtheit der Verschlusseinrichtungen vor und nach dem Entladen erarbeiten. Die Vorschriften der Absätze a) bis f) gelten als erfüllt, wenn der Entlader die Checkliste des Unterabschnitts 1.4.3.8 ausgefüllt hat. Die in Unterabschnitt 1.4.3.8 enthaltenen Checklisten sind als Leitlinien für bewährte Verfahren auf der Website der OTIF verfügbar (www.otif.org).

1.4.3.7.2 Nimmt der Entlader die Dienste anderer Beteiligter (Reiniger, Entgiftungseinrichtung usw.) in Anspruch, hat er geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um zu gewährleisten, dass den Vorschriften des RID entsprochen worden ist."

6. **1.4.3** Folgenden neuen Unterabschnitt hinzufügen:

"1.4.3.8 Checklisten und Prüfungen für die Beförderung gefährlicher Güter in Tanks

1.4.3.8.1 Um die Vorschriften dieses Kapitels zu erfüllen, müssen der Beförderer, der Befüller und der Entlader bei der Beförderung von Gasen der Klasse 2 und von Stoffen der Klassen 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 8 und 9, die in flüssigem Zustand zur Beförderung in Kesselwagen, ortsbeweglichen Tanks, Tankcontainern oder Tankwechselaufbauten (Tankwechselbehältern) zugelassen sind, sowie bei der Beförderung ungereinigter, leerer Tanks, in denen diese Gase oder Stoffe enthalten waren, die entsprechend anwendbare Checkliste abarbeiten. Die Checklisten für die Klasse 2 oder die Klassen 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 8 oder 9 sind auf der Website der OTIF verfügbar (www.otif.org).

1.4.3.8.2 Wenn keine Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden, muss die abgearbeitete und unterzeichnete Checkliste in elektronischer Form oder in Papierform für einen Zeitraum, der den von der zuständigen Behörde festgelegten nicht unterschreiten darf, aufbewahrt werden. Wenn Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden, müssen die Checklisten dem Beförderungspapier des Kapitels 5.4 beigelegt werden, um die zur Behebung der Nichtübereinstimmung mit dem RID ergriffenen Maßnahmen und die Person, die diese Maßnahmen durchgeführt hat, feststellen zu können. In diesem Fall muss die Checkliste zusammen mit dem Beförderungspapier für einen Zeitraum, der den von der zuständigen Behörde festgelegten nicht unterschreiten darf, vom Empfänger aufbewahrt werden.

Auf Antrag muss die Checkliste der zuständigen Behörde des Staates des Beteiligten zur Verfügung gestellt werden."

7. **"Kapitel 4.2 Verwendung von ortsbeweglichen Tanks und von UN-Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC)**

Bem. 1. Für Kesselwagen, abnehmbare Tanks, Tankcontainer und Tankwechselaufbauten (Tankwechselbehälter), deren Tankkörper aus metallenen Werkstoffen hergestellt sind, sowie Batteriewagen und Gascontainer mit mehreren Elementen (MEGC) siehe Kapitel 4.3; für Tankcontainer aus faserverstärkten Kunststoffen siehe Kapitel 4.4; für Saug-Druck-Tanks für Abfälle siehe Kapitel 4.5.

2. Ortsbewegliche Tanks und UN-MEGC, die nach den Vorschriften des Kapitels 6.7 gekennzeichnet sind, aber in einem Staat zugelassen wurden, der kein RID-Vertragsstaat ist, dürfen auch für Beförderungen gemäß RID verwendet werden.

8. **5.4.1.2** Einen neuen Absatz 5.4.1.2.6 mit folgendem Wortlaut hinzufügen:

"5.4.1.2.6 Zusätzliche Vorschriften für die Beförderung in Tanks

Bei Gasen der Klasse 2 und Stoffen der Klassen 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 8 und 9, die zur Beförderung in Kesselwagen, ortsbeweglichen Tanks, Tankcontainern oder Tankwechsellaufbauten (Tankwechselbehältern) zugelassen sind, müssen die Namen der Beteiligten des Kapitels 1.4, die eine Checkliste des Unterabschnitts 1.4.3.8 abgearbeitet haben, und folgender Vermerk im Beförderungspapier aufgenommen werden:

«BEFÖRDERUNG GEMÄSS UNTERABSCHNITT 1.4.3.8»."

9. **"7.5.1.3** Sofern im RID nichts anderes festgelegt ist, darf eine Entladung nicht erfolgen, wenn die vorgenannten Kontrollen Verstöße aufzeigen, die die Sicherheit oder die Sicherung bei der Entladung in Frage stellen können.

Bem. Zur Erfüllung der Pflichten aus den Unterabschnitten 7.5.1.2 und 7.5.1.3 müssen die Befüller und Entlader gemäß Kapitel 1.4 die Checkliste des Unterabschnitts 1.4.3.8 für die Beförderung von Gasen der Klasse 2 und Stoffen der Klassen 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 8 und 9, die in flüssigem Zustand zur Beförderung in Kesselwagen, ortsbeweglichen Tanks, Tankcontainern oder Tankwechsellaufbauten (Tankwechselbehältern) zugelassen sind, abarbeiten."

Begründung

10. Für Sendungen gefährlicher Güter der Klassen 2, 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 8 und 9 in Kesselwagen, ortsbeweglichen Tanks, Tankcontainern oder Tankwechsellaufbauten (Tankwechselbehältern) sollen in Kapitel 1.4 Checklisten aufgenommen werden, um die Sicherheit für Transporttanks zu verbessern und das Freiwerden von Stoffen zu vermeiden. Den Beteiligten soll ermöglicht werden, ihre Pflichten gemäß RID in nachweisbarer Form zu erfüllen.

CHECK-LIST CARRIER
TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS - CLASS 2, 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 8 and 9 OF RID

dangerous goods belonging to class 2

dangerous goods belonging to other classes

cross the appropriate box

IDENTIFICATION NUMBER TANK-WAGON and TANK-CONTAINER OR PORTABLE TANK							
NAME AND DESCRIPTION OF THE SUBSTANCE							
UN Number							
Hazard Identification Number							
Class							
	RID Section	Point	Check	Compliant			Note
				YES	NO	N.A.	
CARRIER	1.4.2.2.1	a	1	ascertain that the dangerous goods to be carried are authorized for carriage in accordance with RID			
		b	2	ascertain that the prescribed documentation is attached to the transport document			1
		c	3	ascertain visually that the wagons and loads have no obvious defects, leakages or cracks, missing equipment, etc.			Refer to the table below
		d	4	ascertain that the deadline for the next test for tank-wagons, battery-wagons, wagons with demountable tanks, portable tanks, tank-containers and MEGCs has not expired			Refer to the table below
			5	verify the expiry date of the maintenance of the wagon			
		e	6	verify that the wagons are not overloaded			
		f	7	ascertain that the danger labels and markings prescribed for the wagons have been affixed			
NAME OF THE CARRIER:							
Name of the agent who carried out the checks:							
Date of check:							
GLOBAL CHECK (COMPLIANT/NOT COMPLIANT)							

Check carried out in the yard/station _____ Train Number _____ from _____ to _____

List of inspections to carry out on both sides of wagons/tank-containers (point c3 and d4 of the table above)

UIC471-3 Reference Code	Description	Compliant		
		YES	NO	N.A (*)
5.1	Tank body not leakproof, leaks, loss of load			
5.2	Loss of load from the lower loading/discharge mechanism			
5.3	Loss of load from the upper loading/discharge mechanism			
5.4	Dome lid not closed or bolt(s) loose (if visible from below)			
5.5	Obvious defects without leakage (such as cracks, dents, impact damage, visible fasteners not secured, emergency screw correct position, pressure relief valve seal check, diverting valve correct position, metallic twine integrity)			
5.6	Foot valve/discharge valves not in closed position			
5.7	Protective caps missing/not screwed in place			
5.8	Blank flanges/securing bolt(s) missing or loose			
5.9.1	Fold-down panels not secured			
5.9.2	Fold-down panels show incorrect information			
5.10	Date of next tank inspection overdue			
6.1	Placards, shunting labels missing or incorrect			
6.2	Placards, shunting labels damaged			
6.3	Markings as per RID section 5.3.3 (UN 3257 and 3258) are missing, incorrect or damaged			
6.4	Markings as per RID section 5.3.6 (environmentally hazardous substances) are missing, incorrect or damaged			
6.5	Orange band missing (class 2 liquefied, refrigerated liquefied or dissolved gas)			
7.1	Orange-coloured plate (tank/bulk goods) missing or incorrect			
7.2	Orange-coloured plate damaged			
8	Proper shipping name does not match the inscriptions on the wagon (class 2 gases in tank wagons)			
Other	Description of possible non compliance			
Actions				

NAME AND SIGNATURE

Date _____

Note (RID 1.4.2.2.5): The carrier shall ensure that the manager of the railway infrastructure being used is able to obtain at any time during carriage rapid and unrestricted access to the information allowing him to meet the requirements of 1.4.3.6 b).

¹ Only if the transport document contains the phrase "carriage in accordance with 2.2.41.1.13" or "carriage in accordance with 2.2.52.1.8 (*) The box N.A. must only be crossed if the checks are not carried out for the transport in question.

Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail - RID 2015
check-list UNLOADER
TRANSPORT DANGEROUS GOODS CLASS 2 OF RID

IDENTIFICATION NUMBER TANK WAGON, TANK-CONTAINER OR PORTABLE TANK	
TANK CODE AND SPECIAL PROVISIONS	
NAME AND DESCRIPTION OF THE SUBSTANCE	
HAZARD IDENTIFICATION NUMBER and UN NUMBER (orange-coloured plates)	
CLASS AND CLASSIFICATION CODE	
PLACARDING	
CARRIER	
TANK WAGON, TANK CONTAINER/PORTABLE TANK, OPERATOR	
ENTITY IN CHARGE OF MAINTENANCE	
DATE IN	DATE OUT

RID SECTION	point	OBJECT OF VERIFICATION	COMPLIANT			Notes / Description of the detected non-compliance	
			YES	NO	N.A. (*)		
7.5.1 and 4.3.3.4	1	Check the conformity of the accompanying documents and regulation provisions				Consignment note in accordance with the Contract of Carriage (CIM), wagon note in accordance with the General Contract of Use for Wagons (GCU) or another transport document meeting the provisions of section 5.4.1; Checklist Carrier, certificates of the latest tests carried out; refusals/restrictions on the transport, etc.	
	2	Ascertain that the deadline of the next test for tank-wagons, portable tanks and tank-containers, has not expired				Date of expiry if not received yet, acquire last test certificate or verify from the plate on the tank)	
	3	Verify the expiration date of the maintenance of the wagon				Date of expiry if not received yet, acquire last test maintenance certificate or verify on the maintenance inscription on the wagon)	
	4	Verify the congruence of the data shown in the moveable panel and verify that it is correctly fastened to it				Wagon number, dangerous good authorized, tank code and special provisions, mass limits, etc.	
1.4.3.7	a) 5	Ascertain that the correct goods are unloaded by comparing the relevant information on the transport document with the information on the tank or wagon				Consignment note in accordance with the Contract of Carriage (CIM), wagon note in accordance with the General Contract of Use for Wagons (GCU) or another transport document meeting the provisions of section 5.4.1.	
	6	Verify that the substance to be downloaded is authorized for carriage in tank					
	b) 7	Ascertain prior to the unloading of tanks that both they and their equipment are technically in a satisfactory condition				Verification refers to the valves, the dome, the substructure of the wagon, thermal insulation, steps, platforms, parapets, etc.	
	8	Verify the existence of grounding systems					
	e) 9	Verify the absence of residues of the dangerous goods adherents to the outside of the tanks					
	f) 10	Verify the congruence of the outside warnings (orange plates, labels or placards)				Verification concerns the orange plates, placards, shunting labels, labels of restrictions on the movement, etc.	
	DOME - Visual check of operating conditions						
	11	Completeness of the closing devices and the absence of leakages				Visual check of operating conditions	
	BOTTOM VALVES MECHANICALLY OR HYDRAULICALLY CONTROLLED - CHECK CORRECT CLOSING AND ABSENCE OF LEAKAGE						
	12	Check if the bottom valve has been correctly closed					
13	Check if the bottom valve has been correctly locked						
14	Check if the indicators are in the closed position						
15	Check the correct positioning of the emergency screw						
16	Check metallic twine integrity						
17	Check that there is no leakage						
DISCHARGE VALVES (BOTTOM FILLING/ DISCHARGE) - CHECK CORRECT CLOSING AND ABSENCE OF LEAKAGE							
18	Check that the discharge valves have been correctly closed						
19	Check safety device against openings						
20	Check the security seals on the safety device						
c) 21	Check that the bolted blank flange and/or the screw cap have been correctly closed						
d) 22	Check that there is no leakage						
PRESSURE-RELIEF VALVES (refrigerated liquefied gasses) CHECK THAT THERE IS NO LEAKAGE							
23	Check the seal on the pressure-relief valve						
24	Verify that the diverting valve is in correct position (open position)						
25	Check that there is no leakage						
26	The residual pressure in the tank is sufficient to counter the external pressure (refrigerated liquefied gasses)				4.3.3.3.4 RID: When the external overpressure could be greater than the tank resistance to external pressure adequate measures shall be taken to protect tanks carrying low pressure liquefied gases against the risk of deformation, e.g. by filling them with nitrogen or another inert gas in order to maintain sufficient pressure inside the tank.		
DOME COVER VALVES (TOP FILLING/DISCHARGE) - CHECK CORRECT CLOSING AND ABSENCE OF LEAKAGE							
27	Check that the valves have been correctly closed				Description of repair work carried out - Name of the person who carried it out		
28	Check that there is no leakage						
29	Check that the bolted blank flange and/or the screw cap have been correctly closed						
30	Check if the device protection against external damage of the valve has been applied						
31	Check if security seals are applied on the device protection against external damage of the valves						
Name of the Unloader							

Name of the Unloader	Date and time	Signature	Signature
		Name	[] "CARRIAGE IN ACCORDANCE WITH 4.3.2.4.3"
Global Check Compliant <input type="checkbox"/>	Global Check Non-Compliant <input type="checkbox"/>		Detected anomaly date and time
Acceptance, date and time, signature	Signal to Carrier/Tank Operator <input type="checkbox"/>		Reject and signal to Carrier/Tank Operator <input type="checkbox"/>

This checklist has been prepared by the Unloader or his delegate in order to comply with the requirements of RID that refer to him and in particular those contained in chapters 1.4.3.7 (Safety obligations of the participants), 4.2.2 (General provisions for the use of portable tanks), 4.3.3.4 (Provision for the filling of liquid gas tank wagon) and 7.5.1 (Provisions concerning loading, unloading and handling). If the outcome of the checks is unfavorable the tank wagon, a portable tank or tank-container will not be accepted at the unloading and the anomalies detected will be reported to the Carrier/Tank Operator, in accordance with the requirements in subsection 7.5.1 of the RID, this is reflected in the actions contained in the Checklist "Signal to the Carrier/Tank Operator" or "Reject and signal to the Carrier/Tank Operator". Similarly, if during the unloading phase or after unloading anomalies / inefficiencies are detected, the unloading will be discontinued, the tank will be emptied even in an emergency, then the safety measures will be implemented and the procedure adopted for returning the cart to the carrier/tank operator.

(*) The box N.A. must be crossed only in the case in which the verification does not occur for the transport in question.

Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail - RID 2015
check-list FILLER
TRANSPORT DANGEROUS GOODS CLASS 2 OF RID

IDENTIFICATION NUMBER TANK WAGON, TANK-CONTAINER OR PORTABLE TANK		
TANK CODE AND SPECIAL PROVISIONS		
NAME AND DESCRIPTION OF THE SUBSTANCE		
HAZARD IDENTIFICATION NUMBER and UN NUMBER (orange-coloured plates)		
CLASS AND CLASSIFICATION CODE		
PLACARDING		
CARRIER		
TANK WAGON, TANK CONTAINER/PORTABLE TANK, OPERATOR		
ENTITY IN CHARGE OF MAINTENANCE		
DATE IN		DATE OUT

RID SECTION	point	OBJECT OF VERIFICATION	COMPLIANT			Notes / Description of the detected non-compliance
			YES	NO	N.A. (*)	
7.5.1 and 4.3.3.4	a	1 Verify the congruence of the data shown in the moveable panel and verify that it is correctly fastened to it				Wagon number, dangerous good authorized, tank code and special provisions, mass limits, etc.
	b	2 Check the conformity of the accompanying documents and regulation provisions				Consignment note in accordance with the Contract of Carriage (CIM), wagon note in accordance with the General Contract of Use for Wagons (GCU) or another transport document meeting the provisions of section 5.4.1, empty document with an indication of the last load; Checklist Carrier, for cleaning certificate, certificates of the latest tests carried out; refusals/restrictions on the transport, etc.
1.4.3.3	a	3 Ascertain prior to the filling of tanks that both they and their equipment are technically in a satisfactory condition				Verification refers to the valves, the manholes, the substructure of the wagon, thermal insulation, steps, platforms, parapets, etc.
		4 Verify the existence of grounding systems				
	b	5 Ascertain that the deadline of the next test for tank-wagons, portable tanks and tank-containers, has not expired				Date of expiry if not received yet, acquire last test certificate or verify applied to the plate on the tank)
		6 Verify the expiration date of the maintenance of the wagon				Date of expiry if not received yet, acquire last test maintenance certificate or verify on the maintenance inscription on the wagon)
	c	7 Verify that the dangerous goods are authorized for carriage in this tank				
	d	8 Verify that the loading requirements for dangerous goods in adjoining compartments are met				
	e	9 Verify the absence of residues of the dangerous goods adherents to the outside of the tanks				
4.2.2 - 4.2.3 and 4.3.2.3.3		10 Verify the congruence of the outside warnings (orange plates, labels or placards)				Verification concerns the orange plates, placards, shunting labels, labels of restrictions on the movement, etc.
		11 Verify if the maximum permissible filling level or the maximum permissible mass of contents per litre of capacity for the substance being filled has been observed				
	e	12 Check if, during loading, the provisions of the operating instructions of the tank wagon, tank-container or the portable tank were observed				
		13 Verify, after filling, by means of calibrated checking devices (for example, by weighing on a calibrated weighbridge), if the tank is overfilled or overloaded				Overfilled or overloaded tank-wagon shall be immediately discharged in a safe manner until the permitted filling quantity is reached.
		14 After filling a final visual check of the wagon, its equipment and marking shall be made to ensure that no filling substance is escaping				
	15 The residual pressure in the tank is sufficient to counter the external pressure (refrigerated liquefied gasses)				4.3.3.3.4 RID: When the external overpressure could be greater than the tank resistance to external pressure adequate measures shall be taken to protect tanks carrying low pressure liquefied gases against the risk of deformation, e.g. by filling them with nitrogen or another inert gas in order to maintain sufficient pressure inside the tank.	
1.4.3.3		DOMES - Visual check of operating conditions				
		16 Completeness of the closing devices and the absence of leakages				Visual check of operating conditions
		BOTTOM VALVES MECHANICALLY OR HYDRAULICALLY CONTROLLED - CHECK CORRECT CLOSING AND ABSENCE OF LEAKAGE				
	f	17 Check if the bottom valve has been correctly closed				
		18 Verify if the bottom valve has been correctly locked				
		19 Check if the indicators are in the closed position				
		20 Verify the correct positioning of the emergency screw				
		21 Check metallic twine integrity				
		22 Check that there is no leakage				
		DISCHARGE VALVES (BOTTOM FILLING/DISCHARGE) - CHECK CORRECT CLOSING AND ABSENCE OF LEAKAGE				
		23 Check that the discharge valves have been correctly closed				
		24 Check safety device against opening				
		25 Check the security seals on the safety device				
		26 Check that the bolted blank flange and/or the screw cap have been correctly closed				
		27 Check that there is no leakage				
	PRESSURE-RELIEF VALVES (refrigerated liquefied gasses) CHECK THAT THERE IS NO LEAKAGE					
i	28 Check the seal on the pressure-relief valve					
	29 Check that the diverting valve is in correct position (open position)					
	30 Check that there is no leakage					
	DOMES COVER VALVES (TOP FILLING/DISCHARGE) - CHECK CORRECT CLOSING AND ABSENCE OF LEAKAGE					
f	31 Check that the valves have been correctly closed				Description of repair work carried out - Name of the person who carried it out	
	32 Check that there is no leakage					
	33 Check that the bolted blank flange and/or the screw cap have been correctly closed					
	34 Check if the device protection against external damage of the valve has been applied					
	35 Check if security seals are applied on the device protection against external damage of the valve					

Name of the Filler		Date and time	Signature
.....		Signature	
		Name	[] "CARRIAGE IN ACCORDANCE WITH 4.3.2.4.3"
Global Check Compliant <input type="checkbox"/>	Global Check Non-Compliant <input type="checkbox"/>	Detected anomaly date and time	
Acceptance, date and time, signature	Signal to Carrier/Tank Operator <input type="checkbox"/>	Reject and signal to Carrier/Tank Operator <input type="checkbox"/>	

This check-list is completed by the Filler or his delegate in order to comply with the requirements of RID that refer to him and in particular those contained in chapters 1.4.3.3 (Safety obligations of the participants), 4.2.2 (General provisions for the use of portable tanks), 4.3.3.3.4 (Provision for the filling of liquid gas tank wagon) and 7.5.1 (Provisions concerning loading, unloading and handling). If the outcome of the checks is unfavorable the tank-wagon, tank-container or portable tank, will not be accepted at loading and the anomalies detected will be reported to the Carrier/Tank Operator, in accordance with the requirements in subsection 7.5.1 of RID, this is reflected in the actions contained in the Check-list "Signal to the Carrier/Tank Operator" or "Reject and signal to the Carrier/Tank Operator". Similarly, if during the loading phase or after the loading anomalies / inefficiencies are detected the load will be discontinued, the tank will be emptied even in an emergency, then the safety measures will be implemented and the procedure adopted for returning the cart to the carrier/tank operator.

(*) The box N.A. must be crossed only in the case in which the verification does not occur for the transport in question.

Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail - RID 2015
check-list UNLOADER
TRANSPORT DANGEROUS GOODS CLASS 3, 4, 5, 6, 8 and 9 OF RID

IDENTIFICATION NUMBER TANK WAGON, TANK-CONTAINER OR PORTABLE TANK	
TANK CODE AND SPECIAL PROVISIONS	
NAME AND DESCRIPTION OF THE SUBSTANCE	
HAZARD IDENTIFICATION NUMBER and UN NUMBER (orange-coloured plates)	
CLASS AND CLASSIFICATION CODE	
PLACARDING	
CARRIER	
TANK WAGON, TANK CONTAINER/PORTABLE TANK, OPERATOR	
ENTITY IN CHARGE OF MAINTENANCE	
DATE IN	DATE OUT

RID SECTION	point	OBJECT OF VERIFICATION	COMPLIANT			Notes / Description of the detected non-compliance	
			YES	NO	N.A. (*)		
7.5.1 + 4.2 + 4.3	1	Check the conformity of the accompanying documents				Consignment note in accordance with the Contract of Carriage (CIM), wagon note in accordance with the General Contract of Use for Wagons (GCU) or another transport document meeting the provisions of section 5.4.1; Checklist Carrier, certificates of the latest tests carried out; refusals/restrictions on the transport, etc.	
	2	Ascertain that the deadline of the next test for tank-wagons, portable tanks and tank-containers, has not expired				Date of expiry if not received yet, acquire last test certificate or verify from the plate on the tank)	
	3	Verify the expiration date of the maintenance of the wagon				Date of expiry if not received yet, acquire last test maintenance certificate or verify on the maintenance inscription on the wagon)	
	4	Verify the congruence of the data shown in the moveable panel and verify that it is correctly fastened to it				Wagon number, dangerous good authorized, tank code and special provisions, mass limits, etc.	
1.4.3.7 + 4.2 + 4.3	a 5	Ascertain that the correct goods are unloaded by comparing the relevant information on the transport document with the information on the tank or wagon				Consignment note in accordance with the Contract of Carriage (CIM), wagon note in accordance with the General Contract of Use for Wagons (GCU) or another transport document meeting the provisions of section 5.4.1;	
	6	Verify that the substance to be downloaded is authorized for carriage in tank					
	b 7	Ascertain prior to the unloading of tanks that both they and their equipment are technically in a satisfactory condition				Verification refers to the valves, the dome, the substructure of the wagon, thermal insulation, steps, platforms, parapets, etc.	
	8	Verify the existence of grounding systems					
	e 9	Verify the absence of residues of the dangerous goods adherents to the outside of the tanks					
	f 10	Verify the congruence of the outside warnings (orange plates, labels or placards)				Verification concerns the orange plates, placards, shunting labels, labels of restrictions on the movement, etc.	
	DOMES - Visual check of operating conditions						
	11	Check if the dome has been correctly closed				Visual check of operating conditions	
	12	Completeness of the closing devices and the absence of leakages				Visual check of operating conditions	
	BOTTOM VALVES MECHANICALLY OR HYDRAULICALLY CONTROLLED - CHECK CORRECT CLOSING AND ABSENCE OF LEAKAGE						
	13	Check if the bottom valve has been correctly closed					
	14	Check if the bottom valve has been correctly locked					
	15	Check if the indicators are in the closed position					
	16	Check the correct positioning of the emergency screw					
	17	Check metallic twine integrity					
	18	Check that there is no leakage					
	DISCHARGE VALVES (BOTTOM FILLING/ DISCHARGE) - CHECK CORRECT CLOSING AND ABSENCE OF LEAKAGE						
	19	Check that the discharge valves have been correctly closed					
	20	Check safety device against openings					
	21	Check the security seals on the safety device					
	22	Check that the bolted blank flange and/or the screw cap have been correctly closed on both sides					
	23	Check that there is no leakage and/or drips					
	PRESSURE-RELIEF VALVES (refrigerated liquefied gasses) CHECK THAT THERE IS NO LEAKAGE						
	24	Check the seal on the pressure-relief valve					
	25	Verify that the diverting valve is in correct position (open position)					
	26	Check that there is no leakage					
	VAPOR RECOVERY MANIFOLD WITH BOTTOM CONNECTIONS FOR CLOSED LOOP						
	27	Check that the bolted blank flange and/or the screw cap have been correctly closed					
	DOMES COVER VALVES (TOP FILLING/DISCHARGE) - CHECK CORRECT CLOSING AND ABSENCE OF LEAKAGE						
	28	Check that the valves have been correctly closed				Description of repair work carried out - Name of the person who carried it out	
	29	Check that there is no leakage					
	30	Check that the bolted blank flange and/or the screw cap have been correctly closed					
	31	Check if the device protection against external damage of the valve has been applied					
32	Check if security seals are applied on the device protection against external damage of the valves						
33	Other obligations for particular classes or special provisions established by						
Name of the Unloader			Date and time	Signature	Signature		
Global Check Compliant <input type="checkbox"/>			Global Check Non-Compliant <input type="checkbox"/>	Name	[] "CARRIAGE IN ACCORDANCE WITH 4.3.2.4.3"		
Acceptance, date and time, signature			Signal to Carrier/Tank Operator <input type="checkbox"/>	Detected anomaly date and time			
				Reject and signal to Carrier/Tank Operator <input type="checkbox"/>			

This checklist has been prepared by the Unloader or his delegate in order to comply with the requirements of RID that refer to him and in particular those contained in chapters 1.4.3.7 (Safety obligations of the participants), 4.2.2 (General provisions for the use of portable tanks), 4.3.3.4 (Provision for the filling of liquid gas tank wagon) and 7.5.1 (Provisions concerning loading, unloading and handling). If the outcome of the checks is unfavorable the tank wagon, a portable tank or tank-container will not be accepted at the unloading and the anomalies detected will be reported to the Carrier/Tank Operator, in accordance with the requirements in subsection 7.5.1 of the RID, this is reflected in the actions contained in the Checklist "Signal to the Carrier/Tank Operator" or "Reject and signal to the Carrier/Tank Operator". Similarly, if during the unloading phase or after unloading anomalies / inefficiencies are detected, the unloading will be discontinued, the tank will be emptied even in an emergency, then the safety measures will be implemented and the procedure adopted for returning the cart to the carrier/tank operator.

(*) The box N.A. must be crossed only in the case in which the verification does not occur for the transport in question.

Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail - RID 2015
check-list FILLER
TRANSPORT DANGEROUS GOODS CLASS 3, 4, 5, 6, 8 and 9 OF RID

IDENTIFICATION NUMBER TANK WAGON, TANK-CONTAINER OR PORTABLE TANK	
TANK CODE AND SPECIAL PROVISIONS	
NAME AND DESCRIPTION OF THE SUBSTANCE	
HAZARD IDENTIFICATION NUMBER and UN NUMBER (orange-coloured plates)	
CLASS AND CLASSIFICATION CODE	
PLACARDING	
CARRIER	
TANK WAGON, TANK CONTAINER/PORTABLE TANK, OPERATOR	
ENTITY IN CHARGE OF MAINTENANCE	
DATE IN	DATE OUT

RID SECTION	point	OBJECT OF VERIFICATION	COMPLIANT			Notes / Description of the detected non-compliance	
			YES	NO	N.A. (*)		
7.5.1 + 4.2 + 4.3 1.4.3.2 + 4.2 + 4.3	1	Check the conformity of the accompanying documents				Consignment note in accordance with the Contract of Carriage (CIM), wagon note in accordance with the General Contract of Use for Wagons (GCU) or another transport document meeting the provisions of section 5.4.1, empty document with an indication of the last load; Checklist Carrier, for cleaning certificate, certificates of the latest tests carried out; refusals/restrictions on the transport; etc.	
	2	Verify the congruence of the data shown in the moveable panel and verify that it is correctly fastened to it				Wagon number, dangerous good authorized, tank code and special provisions, mass limits, etc.	
	a 3	Ascertain prior to the filling of tanks that both they and their equipment are technically in a satisfactory condition				Verification refers to the valves, the manholes, the substructure of the wagon, thermal insulation, steps, platforms, parapets, etc.	
	4	Verify the existence of grounding systems					
	b 5	Ascertain that the deadline of the next test for tank-wagons, portable tanks and tank-containers, has not expired				Date of expiry if not received yet, acquire last test certificate or verify applied to the plate on the tank	
	6	Verify the expiration date of the maintenance of the wagon				Date of expiry if not received yet, acquire last test maintenance certificate or verify on the maintenance inscription on the wagon	
	c 7	Verify that the dangerous goods are authorized for carriage in this tank					
	d 8	Verify that the loading requirements for dangerous goods in adjoining compartments are met					
	e 9	Verify if the maximum permissible filling level or the maximum permissible mass of contents per litre of capacity for the substance being filled has been observed				Overfilled or overloaded tank-wagon shall be immediately discharged in a safe manner until the permitted filling quantity is reached	
	g 10	Verify the absence of residues of the dangerous goods adherents to the outside of the tanks					
	h 11	Verify the congruence of the outside warnings (orange plates, labels or placards)				Verification concerns the orange plates, placards, shunting labels, labels of restrictions on the movement, etc.	
	f	DOME - Visual check of operating conditions					
	12	Check if the dome has been correctly closed				Visual check of operating conditions	
	13	Completeness of the closing devices and the absence of leakages				Visual check of operating conditions	
	BOTTOM VALVES MECHANICALLY OR HYDRAULICALLY CONTROLLED - CHECK CORRECT CLOSING AND ABSENCE OF LEAKAGE						
	14	Check if the bottom valve has been correctly closed					
	15	Verify if the bottom valve has been correctly locked					
	16	Check if the indicators are in the closed position					
	17	Verify the correct positioning of the emergency screw					
	18	Check metallic twine integrity					
	19	Check that there is no leakage and/or drips					
	DISCHARGE VALVES (BOTTOM FILLING/ DISCHARGE) - CHECK CORRECT CLOSING AND ABSENCE OF LEAKAGE						
	20	Check that the discharge valves have been correctly closed					
	21	Check safety device against opening					
	22	Check the security seals on the safety device					
	23	Check that the bolted blank flange and/or the screw cap have been correctly closed					
	24	Check that there is no leakage and/or drips					
	SAFETY VALVES - CHECK CORRECT CLOSING AND ABSENCE OF LEAKAGE						
	25	Check the seal on the safety valves					
	26	Check that the diverting valve is in correct position (open position)					
	27	Check that there is no leakage					
	VAPOR RECOVERY MANIFOLD WITH BOTTOM CONNECTIONS FOR CLOSED LOOP						
	28	Check that the bolted blank flange and/or the screw cap have been correctly closed					
	DOME COVER VALVES (TOP FILLING/DISCHARGE) - CHECK CORRECT CLOSING AND ABSENCE OF LEAKAGE						
29	Check that the valves have been correctly closed				Description of repair work carried out - Name of the person who carried it out		
30	Check that there is no leakage						
31	Check that the bolted blank flange and/or the screw cap have been correctly closed						
32	Check if the device protection against external damage of the valve has been applied						
33	Check if security seals are applied on the device protection against external damage of the valve						
34	Other prescriptions for particular classes or special provisions established by						
Name of the Filler		Date and time				Signature	
		Signature				[] "CARRIAGE IN ACCORDANCE WITH 4.3.2.4.3"	
		Name			Detected anomaly date and time		
Global Check Compliant <input type="checkbox"/>	Global Check Non-Compliant <input type="checkbox"/>	Signal to Carrier/Tank Operator <input type="checkbox"/>			Reject and signal to Carrier/Tank Operator <input type="checkbox"/>		
Acceptance, date and time, signature							

This check-list is completed by the Filler or his delegate in order to comply with the requirements of RID that refer to him and in particular those contained in chapters 1.4.3.3 (Safety obligations of the participants), 4.2.2 (General provisions for the use of portable tanks), 4.3.3.3.4 (Provision for the filling of liquid gas tank wagon) and 7.5.1 (Provisions concerning loading, unloading and handling). If the outcome of the checks is unfavorable the tank-wagon, tank-container or portable tank, will not be accepted at loading and the anomalies detected will be reported to the Carrier/Tank Operator, in accordance with the requirements in subsection 7.5.1 of RID, this is reflected in the actions contained in the Check-list "Signal to the Carrier/Tank Operator" or "Reject and signal to the Carrier/Tank Operator". Similarly, if during the loading phase or after the loading anomalies / inefficiencies are detected the load will be discontinued, the tank will be emptied even in an emergency, then the safety measures will be implemented and the procedure adopted for returning the cart to the carrier/tank operator.

(*) The box N.A. must be crossed only in the case in which the verification does not occur for the transport in question.